

ERASMUS-Praktikumsbericht

Allgemein

Heimathochschule	JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITAET MAINZ-29716-IC-1-2007-1-DE-ERASMUS-EUCX-1
Fachbereich	Sozialwissenschaften
Studienfach	Ethnologie
Ausbildungsstand während des Auslandsaufenthaltes:	Sonstiges

Gastunternehmen

Name des Gastunternehmens	Goethe-Institut Brüssel
Ansprechpartner vor Ort	Cordula Singer
Straße/Postfach	Rue Belliard / Belliardstraat 58
Postleitzahl	1040
Ort	Brüssel
Land	Belgien
Telefon	-
Fax	-
Homepage	
E-Mail	

Berufsfeld des Praktikums	andere Dienstleistungen, Sonstiges
Dauer des Praktikumaufenthalts - Von	02.09.2013
Dauer des Praktikumaufenthalts - Bis	28.11.2013

Erfahrungsbericht

Erfahrungsbericht Für ein Praktikum im Bereich der Internetredaktion / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit am Goethe-Institut in Brüssel habe ich mich entschieden, um meine bisherigen Kenntnisse im Bereich der Redaktions-, sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu vertiefen und um meine Kompetenzen, die ich mir als Studentin der Ethnologie in den letzten Jahren aneignen konnte, praxisorientiert anzuwenden und weiter auszubauen. Da ich mich innerhalb meines Studiums intensiv mit der Thematik fremder aber auch eigener Denk- und Lebensweisen auseinandergesetzt habe, fühlte ich mich der interdisziplinären Arbeit des Goethe-Instituts und seinem Ziel der Verständigung in Form

eines interkulturellen Dialogs sehr stark verbunden. Insbesondere aus diesem Grunde war ich gespannt darauf, Einblicke in die Arbeit der größten Mittlerorganisation Deutschlands zu erhalten und zu erfahren, wie sich die kulturelle Zusammenarbeit auf internationaler Bühne gestaltet.

Des Weiteren habe ich bereits zuvor im Zuge verschiedener Praktika und Seminare Erfahrungen im journalistischen wie auch im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sammeln können und erhoffte mir durch mein Praktikum am Goethe-Institut in Brüssel, an meine Kenntnisse anknüpfen und neue Kompetenzen in diesem Bereich gewinnen zu können.

Da ich mir durchaus vorstellen konnte, für das Goethe-Institut tätig zu werden, betrachtete ich das Praktikum darüber hinaus als Wegweiser für meinen beruflichen Werdegang und als Schritt dafür, meine berufliche Zielvorstellung zu festigen.

Die Entscheidung, ein Praktikum in Belgien zu absolvieren war für mich in erster Linie attraktiv, da das Goethe-Institut in Brüssel eines der wenigen Institute ist, die ein Praktikum im speziellen Bereich der Internetreaktion / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit anbieten. Dass ich in diesem Bereich des Instituts mein Interessenprofil perfekt abgedeckt sah, war für meinen Entschluss nach Brüssel zu gehen demnach ausschlaggebend. Gleichzeitig reizte mich jedoch auch Brüssel als Schmelztiegel Europas und die Tatsache der Sprachenvielfalt innerhalb der belgischen Landesgrenzen. Ich war gespannt darauf zu erleben, wie sich die kulturelle und sprachliche Vielfalt in der Arbeit des Goethe-Instituts aber auch im Alltag widerspiegelt.

Des Weiteren war es mein Wunsch, meine Französisch-Sprachkenntnisse anwenden und vor allem vertiefen zu können und ich freute mich darauf, mein Zuhause in Deutschland einmal mehr gegen eine internationale Wohngemeinschaft eintauschen und neue interessante Kontakte knüpfen zu können.

Meine Bewerbung um die zu vergeben Praktikumsstelle schickte ich circa ein halbes Jahr vor Praktikumsbeginn ab.

Für die Bewerbung fülle ich das Online-Formular auf der Website des Goethe-Institut Brüssel aus und bereits wenige Tage später erhielt ich eine Einladung zum Telefoninterview.

Das Gespräch mit Frau Singer, meiner Praktikumsbetreuerin, dauerte ungefähr eine Stunde und hatte zum Ziel, näheres zu meinen Beweggründen und meiner Motivation zu erfahren. Daraufhin erhielt ich schließlich meine Praktikumszusage.

Meine Unterkunft in Brüssel suchte ich mir von Deutschland aus. Das Goethe-Institut war mir bei der Suche insofern behilflich, dass mir Websites für die Wohnungssuche empfohlen wurden. So habe ich über www.expatriates.com relativ schnell ein Zimmer in einer 4er-WG in Brüssel gefunden.

Das Goethe-Institut ist eine Mittlerorganisation der Bundesrepublik Deutschland, dessen Ziele die Förderung der Kenntnis der deutschen Sprache im Ausland, die Pflege der internationalen kulturellen Zusammenarbeit und die Vermittlung eines umfassenden Deutschlandbildes durch Information über das kulturelle, gesellschaftliche und politische Leben sind.

Während meines dreimonatigen Praktikums am Goethe-Institut Brüssel war ich der Abteilung Internetredaktion / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zugeordnet.

Zu meinen täglichen Aufgaben gehörten die Aktualisierung der Website, das Anlegen von Artikeln, Veranstaltungen und Link-Tipps im Content Management System (CMS), die Bearbeitung von Fotos mit Adobe Photoshop, das Korrekturlesen und Überarbeiten von Artikeln und die Erstellung von Übersetzungsvorlagen. Monatlich fiel das Aktualisieren der Veranstaltungsankündigungen auf dem Screen in der Empfangshalle und das Erstellen

des Newsletters in meinen Aufgabenbereich.

In meiner nahezu alleinigen Verantwortung lag die tägliche Pflege und Aktualisierung des Institutseigenen Facebook-Auftritts. Hier gehörte das Erstellen von oft mehrsprachigen Posts zu einer meiner Haupttätigkeiten. Neben Beiträgen zu bereits bestehenden Rubriken wie zum Beispiel "Deutsch am Dienstag" oder den Veranstaltungsankündigen am Donnerstag war mir das Bestücken der Facebook-Seite an anderen Wochentagen thematisch komplett freigestellt.

So habe ich im Laufe meines Praktikums eine neue Rubrik mit dem Namen "lokAlkoloRiT ? Deutsch auf (...) Art" ins Leben gerufen und fortan jeden Mittwoch einer bestimmten deutschen Mundart gewidmet. Mein Projekt habe ich schließlich auch insofern ausgearbeitet, dass ich eine Power-Point-Präsentation für den Bildschirm im Treppenhaus des Instituts entworfen habe. Für den Facebook-Auftritt des Instituts habe ich ebenfalls eine monatliche sowie rückblickend eine ganzjährige Auswertung der Statistik erarbeitet. Neben dem Erstellen kleinerer journalistischer Inhalte wie zum Beispiel auf Facebook, habe ich Pressemitteilungen sowie ein Interview mit dem Pablo Held Trio im Rahmen der German Jazz Nights in Brüssel geführt und auf der Website veröffentlicht. Auch war ich an der Vorbereitung des Interviews mit der deutschen Jazz-Musikerin Angelika Niescier beteiligt.

Darüber hinaus habe ich auch an der Planung und Organisation von längerfristigen Projekten teilhaben können.

So habe ich beispielsweise Recherchearbeit für verschiedene Projekte betrieben oder als Protokollantin an Meetings agiert.

Eine Zusammenarbeit erfolgte während meines Praktikums vorwiegend mit meiner Praktikumsbetreuerin Cordula Singer. Aber auch mit den Kolleginnen aus der Kultur- und Sprachabteilung hat ab und an und hier insbesondere in Bezug auf Facebook und im Hinblick auf die Durchführung von Veranstaltungen eine Zusammenarbeit stattgefunden. In Kooperation mit den Kollegen und Kolleginnen aus der Abteilung "Europäische Projekte" habe ich ebenfalls zusammengearbeitet indem ich Videos und kleinere journalistische Inhalte auf dem Youtube-Kanal des Instituts eingepflegt habe.

Meine Arbeitswoche im Institut betrug insgesamt 30 Stunden. Da die Abteilung in der ich mein Praktikum absolvierte für gewöhnlich nur von Frau Singer besetzt und damit sehr klein ist, hatte ich Freitags immer frei.

Die langen Wochenenden habe ich intensiv genutzt, um Stadt und Land kennenzulernen oder gar kürzere Reisen ins umliegende Ausland zu machen. Des Öfteren hatten wir auch die Möglichkeit, an diversen Abendveranstaltungen des Instituts oder anderer Kulturorganisationen teilzunehmen.

Meine Arbeitstage unter der Woche konnte ich auch sehr flexibel einteilen. So habe ich meist früher am Morgen mit der Arbeit begonnen um früher am Abend Feierabend machen zu können.

Die Einblicke und Kenntnisse, die ich während meines dreimonatigen Praktikums gewinnen konnte, empfinde ich als durchweg positiv und als eine Bereicherung im Hinblick auf meinen beruflichen Werdegang und meine fachliche als auch persönliche Entwicklung. Neben einem umfassenden Einblick in die interessante und facettenreiche Arbeit des Goethe-Instituts habe ich in der Arbeit innerhalb meiner Abteilung eine Bestätigung erhalten, dass ich mich beruflich auf dem richtigen Weg befinde, da mir die Kombination aus journalistischer und kultureller Arbeit sehr viel Freude bereitet. Die fachlichen Qualifikationen, die ich mir durch meine tägliche Arbeit mit dem Content Management System (CMS) und der Hypertext Markup Language (HTML) aneignen

konnte, werden im Hinblick auf meinen beruflichen Werdegang ohne Zweifel sehr hilfreich sein. Bereits zuvor habe ich im Rahmen meines Praktikums am Institut für Auslandsbeziehungen Kenntnisse im Umgang mit dem CMS erhalten können und umso mehr freut es mich, dass ich diesen Kenntnisstand in den letzten drei Monaten nochmals intensivieren konnte.

Da mir als Praktikantin von Seiten von Frau Singer von Beginn an ein großes Vertrauen in meine Kompetenzen und auch in meine Person entgegengebracht wurde, habe ich bereits nach kurzer Zeit sehr eigenständig und eigenverantwortlich arbeiten können, was ich sehr geschätzt habe. Insbesondere solche Fähigkeiten, wie selbständiges und eigenverantwortliches Entscheiden, gründliches und diszipliniertes Arbeiten und das Einschätzen meiner eigenen Leistungen habe ich weiter ausbauen können.

Auch durfte ich als Praktikantin an allen wesentlichen Besprechungen, wie zum Beispiel der internen Programmbesprechung mit der Kulturabteilung teilnehmen und mich aktiv einbringen. Als besonders positiv empfinde ich die Einblicke, die ich im Rahmen dessen in die Funktionsweise und Organisation des Goethe-Instituts und gleichermaßen in die Arbeitsweise gewinnen konnte.

Frau Singer hat darüber hinaus stets Wert auf meine Meinung und meine Einschätzungen gelegt und diese Teamarbeit sehe ich insbesondere im Hinblick auf meine Position als Praktikantin als etwas sehr besonderes und wertvolles an.

Bilder/Fotos keine Bilder/Fotos

Tipps für Praktikanten

Vorbereitung

Praktikumssuche	-
Wohnungssuche	www.wg-gesucht.de www.expatriates.com
Versicherung	-
Sonstiges	-

Formalitäten vor Ort

Telefon-/Internetanschluss	War bereits vorhanden
Bank/Kontoeröffnung	War in meinem Fall nicht notwendig
Sonstiges	-

Alltag / Freizeit

Ausgangsmöglichkeiten	-
Sonstiges	-

Fragebogen

Dauer des Praktikumaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren?	Kommilitonen
Andere	-
Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen?	ERASMUS-Studium
Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für:	genau richtig
Aus welchen Gründen strebten Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an?	Erwerb von Berufserfahrung, Erwerb neuer beruflicher Kompetenzen und Fähigkeiten, kulturelle, Sprachkenntnisse

	erweitern
Andere	-
Information und Unterstützung	
Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden?	eigene Suche
relevante Links	-
andere Quellen	-
Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen?	-
Wenn ja, wie viel (EUR)	-
Name der Mittlerorganisation	-
Land der Mittlerorganisation	-
Homepage der Mittlerorganisation	-
Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden?	2
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	5
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	-
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	5
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	5
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	-
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	5
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?	ein Einführungsgespräch,eine ausführliche Einarbeitung,eine Führung durch die Gasteinrichtung
Sonstiges	-
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?	
Betreuung durch einen Mentor	4
Anspruchsvolle Aufgaben	4
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	3
Kennenlernen des Arbeitsalltags	4
Selbständiges Arbeiten	5

Verbesserung von Softskills	4
Interkulturelle Erfahrungen	3
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	3
Sonstiges	-
Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	4
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	4
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	5
Unterbringung	
Art der Unterbringung im Gastland	Wohngemeinschaft
andere	-
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?	Internet
andere	-
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	2
Anerkennung	
Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierendem ("training agreement") ausgehändigt?	Ja
Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	2013/2014
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	Ja
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	sonstige
Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?	Qualifiziertes Praktikumszeugnis
Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung	
Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:	Deutsch
Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen?	Nein
Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert?	-
Andere	-
Gesamtdauer in Wochen	-
Stunden pro Woche	-
Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?	nicht teilgenommen
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt	3
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt	4
Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?	Nein
Wenn ja,	-
Andere	-
Haben Sie sich interkulturell vorbereitet?	Nein
Wenn ja, durch	-
Andere	-

Wenn ja, wie	-
Sonstiges	-
Welche Komponenten der http://eu-community.daad.de haben Sie zur Vorbereitung genutzt?	Erfahrungsberichte gelesen
Kosten	
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	700
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	400
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten?	3
Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten?	vor dem Praktikum
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Nein
Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	-
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	Nein
Andere	-
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	eigene Ersparnisse
Andere	-
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	-
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?	250
Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums	
Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	4
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	4
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernststen Probleme auf?	Nein
Wenn ja, bitte angeben	-
Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?	Erwerb von Berufserfahrung, Erwerb neuer fachlicher Kompetenzen und Fähigkeiten, kulturelle, Sprachkenntnisse erweitern
Andere	-
Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?	Ja
Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?	Ja
Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird?	4
Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird?	4
Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes.	4
	Nein

Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen?

Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)? -

Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden? -

Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert. Ja.

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite <http://eu-community.daad.de> einverstanden. Nein.

Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der Veröffentlichung angezeigt werden. Nein.

